



C-17 PLUS C-22 PLUS C-28 PLUS

DIE ZUKUNFT DER TRADITION

Die aufgeführten technischen Spezifikationen können ohne Vorkündigung im Rahmen der regelmäßigen technischen Aktualisierung abgeändert werden.
Den gültigen Vorschriften gemäß können in den Nicht-EU-Ländern einige Produkte bzw. Produkteigenschaften nicht vorhanden sein und dafür unterschiedliche Spezifikationen gelten. Nehmen Sie bitte mit unserem örtlichen Vertreter Kontakt auf.

03/2021 CPLUSTD191S00



BU Medical Equipment
Sede Legale Ed Amministrativa
Headquarters
CEFLA s.c. - Via Selice Provinciale, 23/a
40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653111
Fax +39 0542 653344

Stabilimento

Plant
CEFLA s.c. - Via Biococca, 14/C
40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653441
Fax +39 0542 653601

CASTELLINI.COM



Technische Daten	C-17 PLUS	C-22 PLUS	C-28 PLUS
Versorgungsspannung		220/240V 50Hz	
		220/230V 60Hz	
Nennleistung		2300 W	
Außenmaße L - H - T		480 x 500 x 600 mm	
Kammermaße Ø - T	250 x 350 mm	250 x 450 mm	280 x 450 mm
Gesamtgewicht	51 kg	52 kg	53 kg
Fassungsvermögen des Behälters		4,5 Liter	
Max. zulässige Zyklanzahl (mit Höchstwasserstand)	7 bis 11 Zyklen	6 bis 10 Zyklen	5 bis 9 Zyklen

ZYKLUS	Zyklustyp	Sterilisationszeit [min.]	C-17 PLUS	C-22 PLUS	C-28 PLUS	Trocknungszeit *
Zyklusdauer inkl. Sterilisationszeit, ohne Trocknungszeit [min.]						
134 °C UNIVERSAL	B	4	27	29	37	13-17
121 °C UNIVERSAL	B	20	43	46	50	13-17
134°C VELOCE	S	4	20	23	26	1
134 °C VERPACKTE MASSIVE INSTRUMENTE	S	4	18	22	26	13-17
134 °C PRION	B	18	41	43	51	13-17
XXX °C ANWENDER	S	Vom Anwender persönlich einstellbarer Zyklus mit Temperaturen von 134 °C/121 °C, und Verfahrenszeiten ab 4 Min. (134 °C) oder 20 Min. (121 °C) und einstellbare Trocknung				
VAKUUMTEST		TEST	18	18	19	
HELIX-/B&D-TEST		TEST	20	24	28	
VAKUUM- + HELIX-/B&D-TEST (in Sequenz ausgeführt)		TEST	42	46	51	

* Die Trocknungszeit ändert sich je nach Modell und dem Fassungsvermögen des Geräts
Hinweis: Die Zeiten berücksichtigen nicht die maximale Vorheizzeit (10 min.)
Hinweis: Die Zeiten können sich je nach der Sterilisierladung und der Stromversorgung ändern.
Hinweis: Die Zeiten der 120-V-Modelle können Steigerungen bis zu maximal 20 % unterliegen.



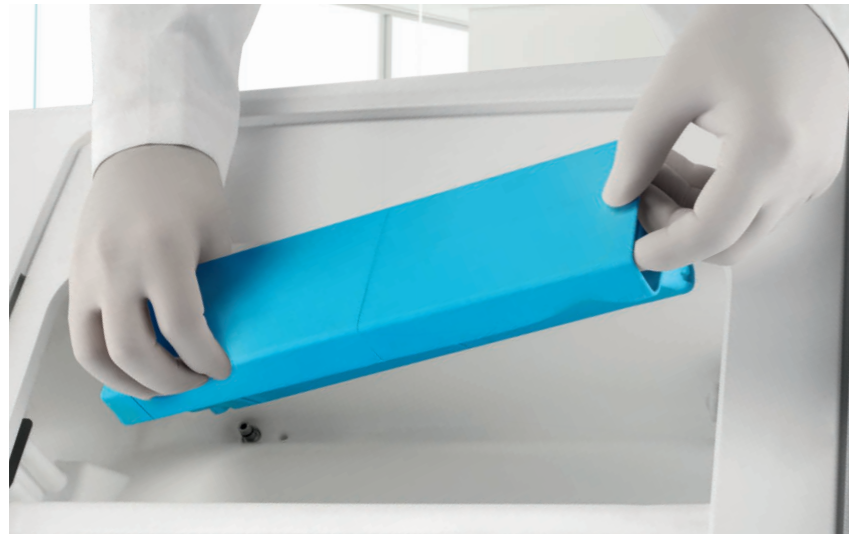
C-17 PLUS C-22 PLUS C-28 PLUS

DIE ZUKUNFT DER TRADITION

CASTELLINI.COM



DIE REVOLUTION DES WASSERS

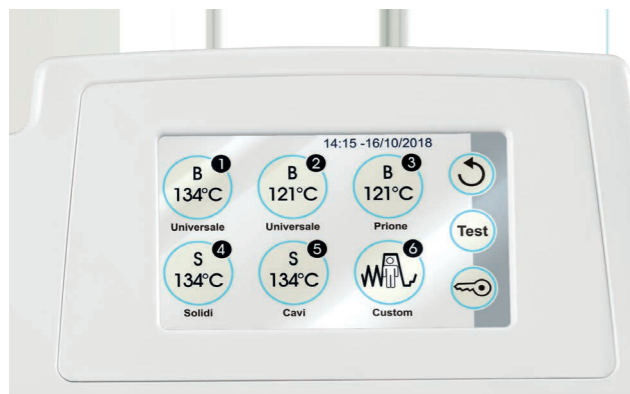


SO FUNKTIONIERT ES

Anders als bei den herkömmlichen Autoklaven braucht die Serie C Plus keinen externen Anschluss zur Aufbereitung des aus dem Wassernetz zulaufenden Wassers. Dank des im Hauptbehälter untergebrachten Vollentsalzungsfilters kann der Anwender diesen mit üblichem Leitungswasser füllen. Dies bringt eine zweckmäßigere Ausnutzung des Praxisraums, die Vereinfachung der Verfahren und eine beträchtliche Ersparnis mit sich. Das Filtersystem von C Plus gewährleistet eine bahnbrechende Benutzerfreundlichkeit.

LEISTUNGS- UND SPARERFAHRUNG

Noch nie zuvor hat ein Sterilisator so hohe Leistungen bei so niedrigen Betriebskosten verzeichnet. Nachdem die Wasservollentsalzung ganz auf Lasten des Filters von C Plus geht, braucht der Anwender kein vollentsalztes Wasser mehr zu versorgen; zur Befüllung des Gerätebehälters reicht lediglich Leitungswasser aus. Ab sofort werden Sie den mit der Lagerung der Kanister und dem Verschleiß der internen Gerätebestandteile aufgrund minderwertiger Wasserqualität verbundenen Umstand ganz vergessen.



EINFACH UND INTUITIV

C Plus ist der smarte Sterilisator, ein unersetzbares Arbeitsgerät, das ausgezeichnete Leistungen auch dank des LCD-Touchscreen-Farbdisplays mit einer einfachen und intuitiven Schnittstelle bietet. Jede Steuerung wird durch ein eindeutiges und leicht verständliches Symbol dargestellt und lässt ein müheloses Erkennen des jeweiligen Betriebsstatus des Geräts zu.

STARTVERZÖGERUNG

Die für den verzögerten Start vorgesehene Option ermöglicht die Einplanung eines zeitversetzten Sterilisationszyklus. Dies sorgt für eine stets zweckmäßige Anwendung des Geräts.

ZUSATZTROCKNUNG

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung personalisierter Trocknungszeiten für besonders anspruchsvolle Beladungen.

ANWENDERSPEZIFISCH GESTALTETER ZYKLUS

Die Zyklusparameter können den eigenen Anforderungen entsprechend und in aller Sicherheit eingestellt werden, wobei ein den geltenden Rechtsvorschriften entsprechender Wertebereich zur Auswahl steht.

ANWENDER-ID

Dadurch wird der Zugriff zum Autoklav dem befugten Personal gestattet. Mittels Eingabe einer Identifikationsnummer (PIN) wird der Anwendungsverlauf des Geräts aufgezeichnet. Damit wird die Kontrolle der Prozesse gesichert.

REMINDER-TEST

Bei Einstellung dieser Funktion auf dem Display meldet C Plus dem Anwender die Notwendigkeit, den Vakuum-, Helix- oder Bowie & Dick-Test durchzuführen. Damit ist es so gut wie unmöglich, diese wichtigen Verfahren zu vergessen.

FORTGESCHRITTENE VERBINDUNGSFÄHIGKEIT DIGITALSTEUERUNG

INTEGRIERTES WLAN FÜR DIE FERNWARTUNG UND OPTIONAL ERHÄLTliches CLOUD-SERVICE

Am Ende eines jeden Sterilisationszyklus wird ein Protokoll im Datenspeicher des Geräts archiviert. Der Anwender kann die Protokolle jederzeit über die USB-Schnittstelle auf der Vorderseite des Geräts im PDF-Format herunterladen, oder diese durch WLAN und Di.V.A. auf Cloud automatisch speichern.



DI.V.A.

Digital Virtual Assistant: Dafür steht das Kurzwort Di.V.A. Das erste Prüf- und Rückverfolgbarkeitssystem der Sterilisationsgeräte auf Cloud. Nachdem die Daten gespeichert sind, stehen sie zur Verfügung der Anwender, die dafür nur auf die entsprechende Webseite zugreifen müssen. Mittels Di.V.A. ist es möglich:

- Auf die Lernvideos zuzugreifen
- Die durchgeführten Zyklen anzuzeigen
- Die Betriebsfähigkeit und den Zustand des Geräts zu überprüfen
- In die Nutzungsstatistiken des Geräts Einsicht zu nehmen
- Die Durchführungshäufigkeit der Sterilisationstests zu überwachen



TECHNISCHE FERNWARTUNG MITTELS EASY CHECK

Alle Autoklaven der Serie C Plus verfügen über einen integrierten WLAN- und Ethernet-Anschluss. Nachdem sie an das Internet angeschlossen sind, kann die Fernwartung mittels Easy Check-Service aktiviert werden. Dadurch werden die Wartungszeiten drastisch reduziert, und dies bietet dem Techniker die Möglichkeit, die Geräte ständig funktionstüchtig zu halten.



DRUCKER

Zur Vervollständigung der Serie C Plus ist als optionales Zubehörteil ein externer Drucker zum Ausdrucken von Protokollen oder Strichcode-Etiketten erhältlich.



RÜCKVERFOLGBARKEITSSOFTWARE

MyTrace ist die vorhandene Rückverfolgbarkeitssoftware für die Serie C Plus. Dank dieses Programms kann der Satz an sterilisierten Instrumenten dem jeweiligen Patienten mittels Strichcodes zugeordnet werden. Dabei handelt es sich um eine unersetzbare Lösung, um das Sterilisationsverfahren zu vervollständigen und dem Zahnarzt den entsprechenden Rechtsschutz zu gewähren.



USB-SCHNITTSTELLE

Die Zyklusprotokolle werden automatisch im Datenspeicher des Autoklavs archiviert und können später über die auf der Gerätevorderseite befindliche USB-Schnittstelle heruntergeladen werden. Die im PDF-Format erstellten Dateien können auf jedem beliebigen Rechner angezeigt werden.